



## **Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend**

### **25. Sitzung (öffentlich)**

8. November 2018

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:04 Uhr bis 12:59 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Jörg (SPD)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

- |          |  |           |
|----------|--|-----------|
|          | <b>Vor Eintritt in die Tagesordnung</b>  | <b>7</b>  |
| <b>1</b> | <b>Alleinstellungsmerkmale des Deutschen Roten Kreuzes</b>   | <b>8</b>  |
|          | Gespräch mit:<br>Herrn Dr. Sascha Rolf Lüder, DRK-Landesverband Nordrhein e. V.<br>Herrn Dr. Hasan Sürgit und Herrn Gerd Diesel, DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e. V. |           |
| <b>2</b> | <b>Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019)</b>                                  | <b>17</b> |
|          | Gesetzentwurf<br>der Landesregierung<br>Drucksache 17/3300<br>Ergänzung  |           |

Drucksache 17/4100  
hier: Einzelplan 07  
Vorlage 17/1091  
Vorlage 17/1038 (Erläuterungsband)  
Vorlage 17/1235  
Vorlage 17/1333

– Einzelberatungen sowie abschließende Beratung und Abstimmung mit Votum an den Haushalts- und Finanzausschuss

Die Abstimmung über die Änderungsanträge lfd. Nr. 1 bis 11 erfolgt, die Abstimmungsbeschlüsse sind von der Drucksache 17/4407 zu entnehmen.

Der Einzelplan 07 wird in der soeben geänderten Fassung mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und AfD angenommen.

**3 Sockelfinanzierung einführen: Für eine ehrliche, auskömmliche und qualitätsfördernde Finanzierung der frühkindlichen Bildung in NRW 28**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/1666  
Ausschussprotokoll 17/302  
  
Auswertung der Anhörung

**4 Fachkraftoffensive in NRW starten! Qualität in der frühkindlichen Bildung steigern! 32**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/2549  
Ausschussprotokoll 17/367

Der Antrag Drucksache 17/2549 wird mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen abgelehnt.

**5 Konsultation der Monitoring-Stelle der UN BRK in NRW zur Weiterentwicklung der Inklusion unmittelbar in der parlamentarischen Arbeit nutzen** 36

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/2388  
Ausschussprotokoll 17/350  
Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Auf Wunsch der Abgeordneten Paul vertagt der Ausschuss einvernehmlich diesen Tagesordnungspunkt.

**6 NRW fordert zusätzliche Maßnahmen zur Tabakprävention und den Passivraucherschutz von minderjährigen Kindern in Autos** 37

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/2555  
Ausschussprotokoll 17/387

Der Ausschuss stimmt einvernehmlich zu, die Beratung des Tagesordnungspunkts in die Sitzung am 22. November 2018 zu schieben. Die Abstimmung soll in der darauffolgenden Ausschusssitzung erfolgen.

**7 Demokratiefördergesetz 2.0 – Demokratinnen und Demokraten brauchen kontinuierliche Demokratieförderung!** 38

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/3809

Der Ausschuss kommt überein, sich nachrichtlich an einer Anhörung zu beteiligen, sofern der Hauptausschuss eine solche beschließt.

**8 Gesetz für einen qualitativ sicheren Übergang zu einem reformierten Kinderbildungsgesetz** 39

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/3773

Der Ausschuss einigt sich nach kontroverser Debatte darauf, für Mittwoch, den 14.11.2018, 9:30 Uhr, eine Obleuterunde zu terminieren, um den weiteren Beratungsbedarf zu klären.

**9 Für eine menschenwürdige und integrative Unterbringung:  
Kommunen stärken – keine Kasernierung von Geflüchteten 42**

Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Drucksache 17/3793

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, FDP und AfD gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen eine nachrichtliche Beteiligung an der Anhörung, die der Integrationsausschuss durchführt.

**10 Drohenden Ausbaustopp verhindern – Kommunen bei der Schaffung  
von Kita-Plätzen nicht im Regen stehen lassen 44**

Antrag  
der Fraktion der SPD  
Drucksache 17/3810

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung durchzuführen.

**11 Vereinbarungen mit der Bundesregierung zum „Gute-KITA-Gesetz“ 45**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1334

(Bericht der Landesregierung beantragt von der Fraktion der Grünen mit Schreiben vom 23.10.2018, *siehe Anlage 12*)

Der Ausschuss kommt überein, den Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Ausschusses im Januar 2019 zu vertagen mit der Maßgabe eines erneuten Berichts zu diesem Thema.

**12 „Elternschule“  
– Dokumentarfilm über die Arbeit in der Kinder- und Jugendklinik  
Gelsenkirchen 46**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1361

(Bericht der Landesregierung beantragt von der Fraktion der SPD mit Schreiben vom 24.10.2018, *siehe Anlage 13*)

Staatssekretär Andreas Bothe (MKFFI) sichert zu, dem Ausschuss ein Exemplar des Films „Elternschule“ zur Verfügung zu stellen.

**13 Erste Lehren aus dem Modellprojekt „Digitale Medien in der  
frühkindlichen Bildung“ 47**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1359

(Bericht der Landesregierung beantragt von der Fraktion der SPD mit Schreiben vom 26.10.2018, *siehe Anlage 14*)

Vorsitzender Wolfgang Jörg stellt die Zustimmung seitens der Landesregierung fest, die Ergebnisse des Projekts im Ausschuss vorzustellen.

**14 Assistierte Reproduktion bei Frauenpaaren 48**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1358

(Bericht der Landesregierung beantragt von der Fraktion der Grünen mit Schreiben vom 29.10.2018, *siehe Anlage 15*)

Staatssekretär Andreas Bothe (MKFFI) sichert eine erneute Berichterstattung unter Einbeziehung der Überlegungen der Abgeordneten Paul zu, die voraussichtlich in der Sitzung im Januar 2019 erfolgt.

**15 Verschiedenes**

**a) Bedarfstermin am 06.12.2018 49**

Der Ausschuss beauftragt die Obleute, vor dem Hintergrund des Anfang Dezember 2018 stattfindenden CDU-Bundesparteitags über die Notwendigkeit und ggf. die Ausgestaltung des Bedarfstermins am 06.12.2018 zu beraten.

**b) Umgang mit der Beteiligungsform an Anhörungen****49**

\* \* \*